

Inhaltsverzeichnis 11.08.2014

Lieferschein-Nr.: 8357293
Abo-Nr.: 721003
Themen-Nr.: 721.3
Ausschnitte: 1
Folgeseiten: 2
Total Seitenzahl: 3

Andreas Keller Weininformation
Herr Andreas Keller
Konkordiastrasse 12
8032 Zürich

		Auflage	Seite
10.08.2014	vinifera-mundi.com <i>Ein Schweizer Wein, den es gar nicht gibt. Domaine Henri Cruchon</i>	Keine Angabe	1

Datum: 10.08.2014



Vinifera Mundi
3038 Kirchlindach

Medienart: Internet
Medientyp: Weblogs, Userforen

www.vinifera-mundi.com

Online lesen

Themen-Nr.: 721.003
Abo-Nr.: 721003

Ein Schweizer Wein, den es gar nicht gibt. Domaine Henri Cruchon

Veröffentlicht am 10/08/2014 von

Andi Spichtig

Anlässlich seines achtzigsten Geburtstages hat Seniorchef Henri Cruchon die Special Edition eines Weissweines, den es offiziell gar nicht gibt und den es auch nicht mehr geben wird, kreiert und limitiert herausgegeben.

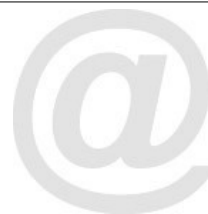


Es ist ein
Chasselas Grand Cru Barrique Non Filtré
aus dem Rebberg
Mont de Vaux
mit dem bezeichnenden Namen „
Cuvée Henri

“. Gelesen wurden die Trauben genau am achtzigsten Geburtstag von Henri Cruchon, am 17. Oktober 2012. Ich hatte das Glück, eine der 800 persönlich von ihm an gute Kunden und Freunde verschenkten Flaschen zu erhalten.

Das Weingut

Das ganz in der Appellation AOC Morges gelegene Weingut ist 42 Hektaren gross und besteht aus einem richtigen Mosaik von 112, auf 20 Gemeinden verteilten Rebpzellen. Sie sind verstreut in einer Landschaft von beneidenswerter Schönheit. Jeder dieser Weingärten besitzt sein Terroir, sein Mikroklima und seine Persönlichkeit. Die grosse Vielfalt der Weinberge spiegelt sich in der Vielfalt und dem umfassenden Sortiment der 16 Sorten und der 36 verschiedenen Weine wider. Ein Drittel der 42 Hektaren wird nach der Methode der



Online lesen

Vinifera Mundi
3038 Kirchlindach

www.vinifera-mundi.com

Medienart: Internet
Medientyp: Weblogs, Userforen

Themen-Nr.: 721.003
Abo-Nr.: 721003

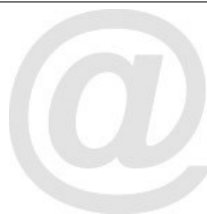
umweltfreundlichen, integrierten Produktion bebaut. Auf den anderen zwei Dritteln kommt der biologische Anbau zur Anwendung, bei dem ganz auf chemische Syntheseprodukte verzichtet wird. Die Reben werden mit mineralischen, pflanzlichen und tierischen Substanzen nach einer mit Homöopathie vergleichbaren Methode gepflegt. Die Domaine ist seit 2001 Mitglied von Mémoire du Vin Suisse



Die Winzer

Als Spross einer Winzerfamilie gründete Henri Cruchon das Weingut im Jahr 1976. Schon bald standen ihm aber sein älterer Sohn Michel, er ist für die Rebberge verantwortlich und der jüngere Sohn Raoul, der als Önologe die Kelterung betreut mit ihren beiden Ehefrauen zur Seite. Seit 2010 steht mit der Önologin Catherine Cruchon die neuste Generation im Keller der Domaine. Die Winzerfamilie Cruchon wird wegen ihrer Dynamik und Kreativität gerne als Vorbild zitiert und gilt in zahlreichen innovativen Projekten als Pionierin . So setzt sie auch das Motto des Weingutes um. Dieses lautet: Die Erde gehört nicht uns. Wir sind ihr zu Dank verpflichtet indem wir sie zukunftsorientiert bebauen und uns so auch unsere Zukunft sichern.

Datum: 10.08.2014



Vinifera Mundi
3038 Kirchlintach

Medienart: Internet
Medientyp: Weblogs, Userforen

Online lesen

Themen-Nr.: 721.003
Abo-Nr.: 721003

www.vinifera-mundi.com



Verkostungsnotizen

Schönes Zitronengelb mit goldigen Reflexen. Traubensorte 100% Chasselas. Ausgebaut im Barrique. In der Nase ein feiner, blumiger und mineralischer Duft. Noten von Lindenblüten und weissem Pfirsich. Im Gaumen zarte, wunderbar eingebaute Barriquenoten. Im Abgang trocken und mineralisch. Eine schöne Fülle, reichhaltig, geschmeidig, ausgewogen, frisch und harmonisch.

Passt hervorragend zu Vorspeisen, Süss- und Salzwasserfischen, Fleischgerichten mit Geflügel oder einer Käseplatte.

Zurück

Dieser Eintrag wurde veröffentlicht in
Verkostet
, Waadt
von Andi Spichtig

Permanenter Link des Eintrags